

Presse-Information

Ansprechpartnerin: Dipl. Ök. Birgit Bruns

BBCommunications | Elisabethstr. 40 | 40217 Düsseldorf

Fon | +49 (0)211 248 67 37 ■ Mobil | +49 (0)171 225 44 74 ■ Mail | bruns@bbcommunications.de ■ Home | www.bbcommunications.de

Harald Kothe jetzt als Projektmanager bei DiSa Digital Safety

Digitale Produkte sollten digital vor Diebstahl gesichert werden - Win-Win-Modell für Consumer Electronics Industrie und Handel



Frankfurt, im November 2009. In der Entwicklung digitaler Produkte weist der Metatrend seit Jahren in Richtung Integration bislang getrennter Funktionen in All-in-one-Lösungen. Folgerichtig also, dass die Consumer Electronics ihr eigenes digitales Diebstahlsicherungssystem bekommen. Das senkt signifikant Kosten und vereinfacht das Handling bei der Warensicherung.

Mit dem Ziel, diese innovative Technik in Deutschland und später auch international zu implementieren, startet Harald Kothe jetzt bei der DiSa als Projektmanager. Seine Ernennung gab heute der Geschäftsführer der DiSa Digital Safety GmbH, Uwe Bremeyer bekannt. Kothe kommt von Debitel, wo er mehr als 15 Jahre als Vertriebsmanager erfolgreich war. Dort hat er das Centermanagement und das Partner-Filialsystem aufgebaut und geleitet.

Die DiSa Digital Safety GmbH führt die digitale Warensicherung für Consumer Electronic Produkte in Industrie und Handel ein. Mit diesem System der Sicherung von Produkten wie Speicherkarten, USB-Sticks, Handys, Navigationssystemen, Digitalkameras und Notebooks will die DiSa den Diebstahl in diesem Bereich signifikant senken. Davon profitieren nicht nur Industrie und Handel, sondern auch die Verbraucher.

„Digitale Produkte sollten auch digital vor Diebstahl gesichert werden. Die Zeit ist reif für diese Art der Warensicherung,“ meint Harald Kothe, Projektmanager bei der DiSa. „So geschützt funktionieren chipbasierte Produkte so lange nicht bis sie an der Kasse des Handels bezahlt und dann freigeschaltet wurden. Danach sind sie sofort einsetzbar.“ Dass viele elektronische Geräte damit erstmals überhaupt als Selbstbedienungsprodukte verkauft werden können, begeistert ihn.

Trendartikel im Consumer Electronic-Bereich üben eine magische Anziehungskraft auf Ladendiebe aus. Wenn die begehrten Produkte jedoch erst funktionieren, nachdem sie bezahlt wurden, verliert die Ware schnell ihren Reiz für zahlungsunwillige Kunden. Darauf setzt DiSa Digital Safety mit ihrem innovativen Warensicherungssystem für Industrie und Handel, das in zahlreichen MediMax Märkten bereits im Einsatz ist.



Die DiSa Warensicherung ist in diesem Jahr mit dem Plus X Award für Innovation ausgezeichnet worden.

DiSa Digital Safety GmbH
Lyoner Straße 48
D-60528 Frankfurt | Main
Deutschland | Germany

+49 [0] 69 | 66 11 97 31 | Fon
+49 [0] 69 | 66 11 92 13 | Fax
info@digital-safety.de | Mail

www.digital-safety.de

Über DiSa

Die DiSa Digital Safety GmbH hat sich zum Ziel gesetzt, elektronische Konsumgüter weltweit sicherer zu machen und Zusatz-Kosten, z.B. Inventurdifferenzen, Transportversicherung oder aufwendige Logistik-Prozesse bei Herstellern und im Handel signifikant zu reduzieren. Die DiSa Digital Safety GmbH wird dabei von ihrem Technologie-Partner, Ternary Technologies Pte Ltd. in Singapur, unterstützt, die gesetzten Ziele weltweit zu realisieren.

Mehr Informationen dazu unter www.digital-safety.de

Fotos / Bildmaterial



„Digitale Produkte sollten auch digital vor Diebstahl gesichert werden. Die Zeit ist reif für diese Art der Warensicherung. So geschützt funktionieren chipbasierte Produkte so lange nicht bis sie an der Kasse des Handels bezahlt und dann freigeschaltet wurden. Danach sind sie sofort einsetzbar.“

Harald Kothe

Projektmanager DiSa Digital Safety

Foto: Birgit Bruns, BBCommunications